

Der Kinderschützenkönig **Georg Otte**

und seine Königin **Patricia Spaniel**

regieren für ein Jahr die jungen Schützen von Reininghausen



Im Einzelnen erhalten Sie in dieser Broschüre weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- a) weitere Termine in diesem Jahr
- b) der demografische Wandel (Die Zukunft gestalten, Oberberg packt' s an) - was planen wir in Reininghausen?
- c) unsere Beteiligung am historischen Jubiläumsfestumzug der Stadt Gummersbach, anlässlich der 900 - Jahrfeier
- d) Anekdoten und „Anekdotchen“ aus der alten Zeit

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Damen und Herren!

An dieser Stelle schreibe ich gerne über die Dinge, welche sich seit Herausgabe der letzten Broschüre in unserem kleinen Ort ereignet haben. Hier werde ich mich heute dafür etwas kürzer fassen. In den Reihen des Vorstandes haben bereits Gespräche stattgefunden, die sich mit konkreten Veranstaltungen des kommenden Jahres befassen. Ich möchte daher hier lieber die Möglichkeit nutzen, Sie schon einmal vorab zu informieren, bzw. Sie für gemeinsame Gespräche einzuladen.

Aber der Reihe nach....

Beginnen wir mit einem kurzen Rückblick. Ende Mai trafen sich wieder die Mitglieder des Vereins zum diesjährigen Familienwandertag. Ein für uns angemieteter Bus brachte uns nach Wiehl, hier starteten wir mit der Rundwanderung. Andreas Schmidt hatte die Tour um Wiehl wieder prächtig vorbereitet. Wir genossen öfters die schönen Ausblicke auf das Wiehltal. Bernd Kindel und Karl-Wilhelm Giebeler versorgten uns unterwegs mit belegten Brötchen und kühlen Getränken. Recht anschaulich war auch der abschließende Besuch im Museum, Achse, Rad und Wagen. Der Abend klang harmonisch im Würdener Hof aus. Am 14. und 15. Juni feierten wir unser Kinderschützenfest. Das amtierende Königspaar habe ich Ihnen bereits auf der Titelseite vorgestellt. Gratulieren dürfen wir auch Fabienne Schönig, sie errang den Titel der Meisterschützin. Details hebe ich mir für die kommende Broschüre auf. Erwähnen möchte ich aber den Auftritt vom Zirkus „Orlando“. Er hat es wunderbar verstanden, unsere Kinder mit einzubeziehen und hat mehrere Kunststücke mit ihnen einstudiert. Der anschließende gemeinsame Auftritt mit den jungen Stars war der absolute Höhepunkt der Veranstaltung. Wir hatten uns im Vorfeld überlegt, welche Möglichkeiten wir nutzen können, um auch ehemalige Schützenkönige noch einmal mit einzubinden. So haben wir Ehrennadeln anfertigen lassen, die wir anlässlich der Krönungszeremonie überreichen wollen. Eine Silberne Ehrennadel für die Könige von vor 25 Jahren, die wir Daniel Cleff und Judith Grabmann übergeben durften. Und eine Goldene Ehrennadel für Wolfgang Oehler und Brigitte Benien; diese beiden waren vor 50 Jahren unser Ehrenpaar. Bevor ich Adele Havez nach vorne bitten durfte, spielte der Musikverein Heddinghausen den passenden Tusch. Frau Havez war nicht nur vor 75 Jahren unsere Schützenkönigin (hier mit Fritz Büchler), nein auch schon vor genau 80 Jahren! Im Jahr 1928 hat sie der damalige Schützenkönig Willi Rippel zu seiner Königin ausgewählt. Ich bin stolz darauf, dass ich Frau Havez zu dieser Ehrung persönlich begrüßen durfte!

So nun aber zu den Neuigkeiten:

zu a) weitere Termine in diesem Jahr

- bitte notieren Sie sich für das **Seniorenkaffeetrinken** den Donnerstag, 27. November. Persönliche Einladungen werden noch verteilt.

- der **Nikolaus** wird uns dieses Jahr am 5. Dezember besuchen. Wir haben diesen Termin schon mit dem Himmel vereinbart, auch hierfür folgen noch die speziellen Einladungen.

zu b) demografischer Wandel...

in diesem Fall hat der Oberbergische Kreis mit den ansässigen Vereinen Kontakt aufgenommen. Im Vorstand ist darüber diskutiert worden und Kerstin Gipperich war so nett, hierzu folgenden Bericht zu verfassen: „Reininghausen stellt sich dem demografischen Wandel

In unserem Dorf ist in den letzten Monaten eine Idee gereift, die wir Ihnen hiermit gerne vorstellen möchten.

Aus den Reihen der älteren Dorfbewohner kommt der Vorschlag, mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft einen Seniorenkreis ins Leben zu rufen. Dieser Seniorenkreis soll sich - soweit ausreichendes Interesse aus dem angesprochenen Personenkreis besteht - in regelmäßigen Abständen treffen. Je nach Interessenlage sollen verschiedene Schwerpunktthemen gewählt werden, mit denen man sich bei den Treffen beschäftigen kann. Das können organisierte Vortragsnachmittage zu interessanten Themen sein, aber auch gemeinsames Basteln oder Weihnachtsliedersingen ist denkbar. Die Möglichkeiten sind beinahe unbegrenzt und werden sich sicherlich im Laufe der Zeit konkretisieren. Natürlich soll bei den Treffen auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. So wird sicher immer noch Zeit für Kaffee und Kuchen oder ein gepflegtes Bier in geselliger Runde bleiben. Denn vielen Dorfbewohnern fehlt auch immer wieder die Gelegenheit zu einem Plausch mit alten Bekannten. Die entstehenden Kosten für die Verpflegung werden sicher gerne von den Teilnehmern selbst übernommen.

Die Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V. wird bei der Organisation dieser Treffen gerne behilflich sein. Initiative und Verantwortung sollte aber von den interessierten Teilnehmern auf Dauer selbst übernommen werden. Ziel ist es, dass aus dem Seniorenkreis heraus sich mehrere Verantwortliche finden, die bereit sind, an der Vorbereitung mitzuwirken. Zu einem ersten Treffen, bei dem wir Ihnen die Idee näher bringen möchten, würden wir Sie gerne für Januar 2009 ins neue Café Lange auf dem Berliner Platz einladen. Als ersten hoffentlich interessanten Programmpunkt haben wir für Sie einen Nachmittag mit dem sicherlich allen bekannten „Friedchen“ vorgesehen. Eine detaillierte Einladung mit

allen Einzelheiten lassen wir Ihnen zu gegebener Zeit zukommen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und sind gespannt auf die Resonanz und Ihre Vorschläge.

Zum Schluss sei noch angemerkt, dass sich durch diese neue Initiative selbstverständlich nichts an den bisherigen Aktivitäten, die die Dorfgemeinschaft für die Senioren anbietet, wie Adventskaffee und Seniorenfahrt ändern wird.“ (Kerstin Gipperich)

zu c) Festumzug anlässlich der 900 - Jahrfeier der Stadt GM

Am 14. November 2008 möchten wir uns treffen, um mit den Planungen für diesen Umzug zu beginnen. Auf diesem Weg möchten wir alle Vereinsmitglieder zur aktiven Teilnahme aufrufen. Rita Schmidt war so freundlich, die hier beigelegte Einladung zu erstellen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben sollten. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

zu d) Anekdotchen, aufgeschrieben von Hartmut Stoffel

Immer wenn sich die Möglichkeit (der Platz) ergibt, würde ich gerne eine Anekdote hinzufügen.

Heute: ***Der Mann mit den Schärpen***

„...da standen wir nun. Es sollte das erste Kinderschützenfest nach dem Krieg werden. Alle waren sehr gespannt, der kommissarische König Karl-Otto Baltes, Hauptmann Uli Stahl, usw. Die Fahne war zu erkennen. Ernst Jacobs kam auf einmal auf Karl-Heinz Schmitz, Dieter Rademacher und mich zu, reichte jedem eine rote Schärpe und sagte: „Ihr seid jetzt Fahnenträger!“ Die Kapelle spielte, der Zug setzte sich in Bewegung. Karl-Heinz griff nach dem, was zu tragen war. Stolz marschierten wir, versucht im Gleichschritt zu bleiben, los.“ (Hartmut Stoffel)

Diese Broschüre entstand mit freundlicher Unterstützung von:



Ingenieurbüro R-K Berger

Verfahrens- und Strömungstechnik

Großenbernberger Str. 15

51647 Gummersbach

Tel.: 02261 9130680 Fax.: 02261 9130681

Email: berger@irkb.de Internet: www.irkb.de

Dorfgemeinschaft Reininghausen e. V. / der Vorstand
für die Redaktion Klaus Hoffmann

Ausgabe 19/2008